

Anlage 2 zum RdErl vom 20.11.2002

Landesamt für Ernährungswirtschaft und Jagd Nordrhein-Westfalen
Tannenstraße 24 b, 40476 Düsseldorf

....., den
(Ort, Datum)

Anschrift der / des
Zuwendungsempfängerin / Zuwendungsempfängers

Zuwendungsbescheid (Projektförderung)

**Gewährung von Zuwendungen zur Verarbeitung und Vermarktung regional erzeugter
landwirtschaftlicher Produkte**
Organisationsausgaben

Ihr Antrag vom

I.

1. Bewilligung

Auf Ihren vorgenannten Antrag bewillige ich Ihnen

für die Zeit vom bis

eine Zuwendung in Höhe von EUR
(in Buchstaben: EUR)

2. Zur Durchführung folgender Maßnahme

- ☐ Gründung und Tätigwerden eines Erzeugerzusammenschlusses zur regionalen Vermarktung gemäß der in Ihrem Antrag dargestellten Erzeugungs- und Vermarktungskonzeption; der Zusammenschluss muss mindestens für die Dauer von fünf Jahren ab Gründung bestehen bleiben.
- ☐ Wesentliche Erweiterung oder Vereinigung von Erzeugerzusammenschlüssen zur regionalen Vermarktung gemäß der in Ihrem Antrag dargestellten Erzeugungs- und Vermarktungskonzeption; der Zusammenschluss muss mindestens für die Dauer von fünf Jahren ab wesentlicher Erweiterung oder Vereinigung bestehen bleiben.

3. Finanzierungsart

Die Zuwendung wird in der Form der Anteilfinanzierung
zu zuwendungsfähigen Gesamtausgaben
als Zuschuss gewährt.

in Höhe von EUR
in Höhe von EUR

4. Zuwendungsfähige Gesamtausgaben

Auf Grund der in Nr. 3....1 Ihres Antrags angegebenen Verkaufserlöse und in Nr. 3....2 angegebenen Organisationsausgaben werden die folgenden Ausgaben als zuwendungsfähig anerkannt.

1	2	3
	beantragt EUR	zuwendungsfähig EUR
Verkaufserlöse (entfällt für das 1. und 2. Förderungsjahr)		
Organisationsausgaben		

5. Ermittlung des Zuschusses

1	2	3	4
	zuwendungsfähig EUR x	v.H.	EUR
Verkaufserlöse (entfällt für das 1. und 2. Förderungsjahr)			
Organisationsausgaben			

Für die Festlegung des Zuschusses ist der geringere Betrag in Spalte 4 heranzuziehen (entfällt für das 1. und 2. Förderungsjahr).
Der Zuschuss wird daher aufEUR festgesetzt.

6. Bewilligungsrahmen

Von der Zuwendung entfallen auf

Ausgabeermächtigungen: EUR

Verpflichtungsermächtigungen:EUR

7. Auszahlung

Die Auszahlung der Zuwendung (ggf. in Teilbeträgen) erfolgt auf das von Ihnen angegebene Konto aufgrund belegmäßig nachgewiesener Organisationsausgaben und Verkaufserlöse (s. Anlage).

II.

Nebenbestimmungen

Die beigefügten Allgemeinen Nebenbestimmungen zur Projektförderung (ANBest-P) mit Ausnahme der Nrn. 3.1, 3.2, 5.14, 8.31 und 8.5 sowie die von Ihnen im Antrag übernommenen Verpflichtungen und abgegebenen Erklärungen sind Bestandteil dieses Bescheides. Ergänzend wird folgendes bestimmt:

Der Zuwendungsempfänger ist verpflichtet, der Bewilligungsbehörde unverzüglich anzuzeigen, wenn

- der Erzeugerzusammenschluss oder dem Erzeugerzusammenschluss angehörende Erzeuger landwirtschaftliche Erzeugnisse nicht oder nicht mehr nach der im Antrag angegebenen Erzeugungs- und Vermarktungskonzeption produzieren und vermarkten,
- die Zahl der dem Erzeugerzusammenschluss angehörenden Erzeuger fünf unterschreitet,
- der Erzeugerzusammenschluss vor Ablauf von fünf Jahren ab ☐ Gründung / ☐ Erweiterung / ☐ Vereinigung aufgelöst wird.
- bei einer wesentlichen Erweiterung des Erzeugerzusammenschlusses die erwartete Steigerung des Gesamtumsatzes aus eigener Produktion um 30 v.H. in einem Zeitraum von fünf Jahren ab der Erweiterung nicht erreicht werden kann.
- Die Zuwendung wird unter dem Vorbehalt des Widerrufs für den Fall, dass der Erzeugerzusammenschluss sich innerhalb eines Zeitraums von fünf Jahren ab ☐ Gründung / ☐ Erweiterung / ☐ Vereinigung auflöst, gewährt.

III.

Hinweis

Die Auszahlung der Zuwendung kann erst erfolgen, wenn der Bescheid bestandskräftig geworden ist (nach Ablauf eines Monats nach Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides). Sie können die Bestandskraft des Zuwendungsbescheides herbeiführen und die Auszahlung beschleunigen, wenn Sie der Bewilligungsbehörde gegenüber schriftlich erklären, dass Sie auf die Einlegung von Rechtsbehelfen verzichten.

IV.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Zuwendungsbescheid können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erheben. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Bewilligungsbehörde zu erheben. Sollte die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

.....

(Unterschrift)

Anlagen

- Allgemeine Nebenbestimmungen zur Projektförderung (ANBest-P)
- Vordruck "Nachweis der Organisationsausgaben und Verkaufserlöse"